

110

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 5. Mai 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Königl. Servis. — Getreidepreis.
— 48 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Cyandi (8. Mai) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Cand. Haun.

Montag den 9. Mai um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt
Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
Lauer. Um 2 Uhr Herr Diac. Weicke.

Freitag den 6. Mai um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Oberdiac. Past. Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint.
Neuenhaus.

Um 8 Uhr academ. Gottesdienst Herr Consistor. Rath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde 5 Uhr Derselbe.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 5. Mai
um 9 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Taubstummen-Anstalt.

Die geehrten Damen des Frauenvereins werden ergehrnt erfucht, die Beiträge für das Jahr 1853 im Laufe des Mai dem Unterzeichneten gütigst zugehen zu lassen.

Halle, den 2. Mai 1853.

Klok.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April d. J., soll

Sonnabend den 28. Mai c. in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartieramte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat April c. ausgemietet gewesene Garnison-Quartierung ist der Beitrag von den Häusern Nr. 2015 bis Schluß und von Nr. 4 bis Nr. 179 (zweiter Monat achte Tour Schluß und dritter Monat achte Tour Anfang) erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufordert werden soll.

Halle, den 1. Mai 1853.

Die Servis-Deputation.

Erst. Becher

Stell. Schepf.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 3. Mai 1853.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	25	„	—	„	2	„	2	„	6	„	„
Gerste	1	„	6	„	3	„	1	„	15	„	—	„	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	1	„	3	„	„

Herausgegeben im Namen der Armentirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche hiesige Korbmachermeister, welche das Handwerk bereits ein Jahr selbstständig betrieben haben und Willens sind, der neu zu bildenden Korbmacher-Innung beizutreten, werden aufgefordert, sich zur Abgabe ihrer Beitritts-Erklärung und zur Vollziehung des Innungsstatuts

Freitag den 6. Mai d. J., 9 Uhr,
auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 29. April 1853.

Der Magistrat.

Freitag den 6. d. M. soll die Braunkohlenformerei auf hiesiger königlichen Saline ihren Anfang nehmen. Geübte Kohlenformer können sich dazu melden.

Saline Halle, den 3. Mai 1853.

Königl. Salinen-Verwaltung.

Alten Pfälzer Cigarren-Abfall,
außerordentlich preiswürdig, à $\text{H} 2\frac{1}{2}$ Sgr , für 1 Rp
13 H .

Halle, Stroh Hof.

Ernst Becker.

Am 2. d. Mts. ist in einem Gassenloche in der Gottesacker-gasse unweit des Postgebäudes der Leichnam eines neugebornen, vollständig entwickelten, lebensfähigen, jedenfalls erst wenige Tage vorher geborenen Kindes männlichen Geschlechts aufgefunden worden. Ein jeder, welcher über die Urheberin des anscheinend vorliegenden schweren Verbrechens Mittheilungen irgend einer Art zu machen im Stande ist, wird dringend ersucht, sich dieserhalb schleunigst an mich oder an den Herrn Polizei-Inspector Albrecht zu wenden, bei welchem Letztern auch die blaue Leinwandschürze und ein Stück graues Löschpapier, in welche Gegenstände die Kinderleiche gewickelt war, zur Ansicht bereit liegen.

Halle a./S., am 2. Mai 1853.

Der Königl. Staats-Anwalt Heise.

**Auction von Mahagoni- und Birken-
Fourniren.**

Freitag den 6. Mai, Vormittags 9¹/₂ Uhr und Nachmittags 2 Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20: eine große Parthie pyramidenförmige Mahagoni- und Birken-Fournire verschiedener Breite und Länge meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Für das laufende Jahr übernehmen wir wieder Versicherungen gegen Hagelschaden zu einer festen Prämie ohne Nachzahlung für die neue Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft und sind die dazu nöthigen Formulare und Saatenregister bei uns zu haben.

Halle, den 5. April 1853.

A. W. Barnitson & Sohn,

Agenten der neuen Berliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft.

**Echte Stralsunder Bratheringe, à Stück
1 $\frac{1}{2}$ erhielt Bolze.**

Mauer- und Dachsteine

aus der Ziegelei des Hrn. Heinrich Fritsch in Schlettau in bekannter Güte lagern bei uns zum Verkauf im Einzelnen und in Parthien. Auch schließen wir Contracte auf spätere Lieferungen ab und nehmen etwa gewünschte **directe** Bestellungen für die Ziegelei zur prompten Beförderung an solche an.

C. G. Fritsch & Co.,
Leipziger Straße 1641^b.

Hamburger Presshese

aus der Fabrik von **H. A. Sobst**, nur echt und täglich frisch bei **F. Mitreuter**.

Halle'sche Zuckersüßchen in verschiedenem Geschmack bei **J. F. Stegmann** am Markt.

Doppel-Malzbonbon von vorzüglicher Güte
J. F. Stegmann.

Sehr schöne Sommerhosenzeuge empfiehlt zu billigen Preisen **H. Stade**, Schmeerstraße 480.

Hanfleinwand, à Elle von $2\frac{1}{4}$ *lg* an, wie Hausleinwand empfiehlt **H. Stade**.

Alle Sachen in Puz gefertigt sauber und schnell
Ernestine Säuberlich,
Domplatz Nr. 1036.

Für Herren!

Alle Sorten waschlederne und Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen und defekte gleichzeitig reparirt, auch werden solche verschiedenartig, besonders aber ganz ächt schwarz gefärbt Breitenstraße Nr. 1211.

Hausverkauf.

Das Haus große Ulrichsstraße Nr. 9 soll verkauft werden. Käufer haben sich zu melden beim Graveur Wiener im Hause selbst, oder bei dem Zeugschmidtmeister Heckert.

Ich bin Willens, mein Haus, obere Leipziger Straße Nr. 1612, aus freier Hand zu verkaufen.

Heute 6 Uhr Eier-, Zwiebel- und Speckkuchen
Gebrüder Schmidt, Klausstraße.

Saamen-Kartoffeln, à Scheffel 15 $\frac{1}{2}$, Nr. 827.

Stroh-Verkauf.

Langes und krummes Stroh ist noch eine Parthie abzulassen Klauthor Nr. 2165.

In der Hufschmiede am schwarzen Bär 814 stehen verschiedene Meubles billig zu verkaufen.

Ein Sopha, welches sich in eine Schenkwirthschaft gut eignen möchte, ist zu verkaufen Mittelstraße Nr. 153.

Ein zweispänniger Wagen mit eisernen Axen steht billig zu verkaufen. Zu erfragen Mittelwache 2000.

Eine neumilchende Ziege zu verkaufen Zännergasse 570.

Ein leichter Einspänner (alt) wird zu kaufen gesucht in Nr. 1775.

Ein im Rechnen und Schreiben tüchtig bewandeter, junger, verheiratheter Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Rechnungsführer, Aufseher u. Offerten werden erbeten unter Chiffre A. B. in der Expedition dieses Blattes.

Ich nehme noch einige junge Mädchen zum Unterricht im Weisnähen an.

A. Böhm, Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105.

Ein junges Mädchen, die Nachmittags ein Kind tragen kann, wird gesucht Moritzkirchhof Nr. 609 p. 1.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Neustadt 590, 2 Tr. hoch.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet zum 1. Juni einen Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 31.

Zwei bis 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör sind zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen Schmeerstraße Nr. 705.

Zwei kleine Stuben, Kammer, jede einzeln an ein oder zwei Leute Sandberg Nr. 268 zu vermietthen. Näheres Schmeerstraße Nr. 464.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermietthen Nr. 1569.

Eine kleine meublirte Stube und Kammer ist zu vermietthen große Klausstraße Nr. 908.

Zwei Schlafstellen sind offen bei kinderlosen Leuten an der Promenade, Brunnenplatz Nr. 1422.

Ich warne einen Jeden, dem Handarbeiter Karl Bolke auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. **S. Bolke**, Fuhrmann.

Gestern Abend ist mir eine Botanisirkapsel vom Laden gestohlen worden. Wer mir davon Nachricht giebt, erhält eine angemessene Belohnung.

L. Eder, Klempnermeister,
in der Schmeerstraße Nr. 463.

Ein großer, schwarzer Schleier ist von Mitreuter's Garten nach der Leipziger Straße verloren worden. Der Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung Trödel Nr. 794 abzugeben.

Zum Himmelfahrtstag von Nachmittags 4 Uhr an Tanzvergnügen bei **D. Panse** (Eremitage).

Den Himmelfahrtstag ladet zum frischen Speckfuchen und Tanzvergnügen hiermit ein **Jordan** in Trotha.

Zum Himmelfahrtstag Tanz bei **Jr. Dehring**.

Verlobungs - Anzeige.

Die öffentliche Verlobung unserer Tochter **Marie** mit Herrn Buchhändler **Dr. Eppner** beehren wir uns Theilnehmenden hiermit ergebenst anzuzeigen.

Schloss Arnshaugk und Halle,
im Mai 1853.

J. G. Steingräber und Frau,
geb. **von Itzstein - Buxdorff.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch die schmerzliche Nachricht mit, daß uns gestern unser lieber **Richard** nach 10tägigem schweren Krankenlager an der Gehirnentzündung gestorben ist.

Halle, den 4. Mai 1853.

S. Thiele nebst Frau.

Veteranen - Versammlung Sonntags 4 Uhr.
Heineck.

Hallesche Volksliedertafel.

Zum Himmelfahrtstage früh 5 Uhr in **Funk's Garten** Frühliedertafel, Abends 7 Uhr Kränzchen in den Schwänen.
Der Vorstand.

Conzert - Anzeige.

Am Himmelfahrtstage, Nachmittags von 3 Uhr an, Conzert im Bürgergarten vom Musichor des Königl. 12. Husaren - Regiments.

Programms werden an der Kasse ausgegeben.

Zum Himmelfahrtstag frischen Maß- und andern Kuchen im Bürgergarten.

Himmelfahrtstag früh und Nachmittag Tanzmusik.
Auch giebt es frischen Speck- und andern Kuchen.

Gebhardt im Apollgarten.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)